

PrimOER #Newsletter27: Einladung zum Kick-Off am 29.09.26: Programm/Anmeldung & weitere Veranstaltungen



Liebe PrimOER-Community, liebe Kolleg:innen,

unsere Community wächst weiter und verbindet mittlerweile 161 engagierte Personen unterschiedlichster Disziplinen. Mit der Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung ergeben sich erweiterte Bildungs- und Erziehungsaufgaben, die wir jetzt gemeinsam angehen. In unserem Netzwerk kommen daher Hochschullehrende aus der Grundschulforschung und Kolleg:innen aus der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik und anderen affinen Disziplinen zusammen. Gerade die Vielfalt der vertretenen Perspektiven bietet eine besondere Chance, den interdisziplinären Austausch anzuregen und Synergien zwischen den Themenfeldern zu schaffen. Dabei stellen der Ganztag und die multiprofessionelle Kooperation einen gemeinsamen thematischen Schwerpunkt dar. Gleichzeitig wird die Arbeit in den bestehenden Fokusgruppen und der Austausch zu den jeweiligen Inhalten fortgeführt. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen sich bestehenden Gruppen anzuschließen oder neue Gruppen zu eröffnen.

Auch unser Projektteam hat sich vergrößert: Herzlich Willkommen Dr. Nicole Satzinger! Frau Satzinger kommt aus dem Bereich Kindheits- und Jugendforschung im Sport an der Universität Paderborn und wird unser Team bis Ende des Jahres mit ihrer Expertise zum Ganztag bereichern. Ab August wird außerdem Dr. Jana Herding aus der Elternzeit zurückkehren, sodass wir für die Projektverlängerung sehr gut aufgestellt sind. Prof. Dr. Gudrun Oevel hat zudem vor wenigen Wochen in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt. PrimOER lag ihr sehr am Herzen, und wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für die tolle, konstruktive Zusammenarbeit! Ihr Nachfolger als Leiter des Zentrums für Informationstechnische Dienste der Universität Paderborn (ZIM) ist Dr. Thomas Wassong, der nun auch aktiv und mit vielen Ideen ins PrimOER-Projekt eingestiegen ist. Herzlich willkommen!

Aktuell bereiten wir eine weitere Befragung als Bedarfsanalyse zu Ihren Wünschen, Interessen und Expertisen vor, mit der wir in Kürze auf Sie zukommen werden. Auf dieser Basis können wir die gemeinsame Arbeit in der erweiterten Community bestmöglich gestalten. Außerdem haben wir ein spannendes Programm für die Kick-Off-Veranstaltung erstellt und freuen uns sehr, dieses heute mit Ihnen zu teilen. Entsprechend des thematischen Schwerpunkts der Projektverlängerung widmen wir uns auf der Tagung dem Thema **„Qualifizierung für die multiprofessionelle Gestaltung der inklusiven ganztägigen Grundschule durch interdisziplinäre Kooperation von Hochschullehrenden“**. Der Tag bietet viele Möglichkeiten der Information und des Dialogs zwischen den bereits aktiven und den neu hinzukommenden Communitymitgliedern. Besonders hervorheben möchten wir jetzt schon einmal die Keynote von Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey (Universität Duisburg-Essen): **„Vom Nebeneinander zum Miteinander. Ganztagsförderung als Kooperationsaufgabe. Implikationen für die**

KONSORTIALLEITUNGSTEAM:

Universität Paderborn, Prof. Dr. Petra Büker (Institut für Erziehungswissenschaft),
Dr. Thomas Wassong (Zentrum für Informations- und medientechnische Dienste)

Universität Bielefeld Prof. Dr. Anna-Maria Kamin (Fakultät für Erziehungswissenschaft)



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Förderkennzeichen: 01PO23010

Professionalisierung künftiger Fach- und Lehrkräfte.“ Im Anschluss werden wir gemeinsam erste Ansätze für interdisziplinäre Studieninhalte entwickeln, mit denen Studierende auf den inklusiven Ganzttag vorbereitet werden können.

Mit diesem Newsletter informieren Sie über Folgendes:

1. Kick-Off: Programm und Anmeldung
2. „Lehre im Dialog“: Neue Workshops
3. Link für alle PrimOER-Veranstaltungen
4. Weitere Termine für (offene) Vernetzungsangebote in den Fokusgruppen

Beste Grüße und im Namen des gesamten Projektteams

Petra Büker, Thomas Wassong, Anna-Maria Kamin und Bernadette Bernasconi

1. Kick-Off: Programm und Anmeldung

Wir laden alle Communitymitglieder ganz herzlich zu unserer Kick-Off-Veranstaltung am 29.09.2026 von 09:30-13:00 Uhr ein. Die Tagung wird online stattfinden, sodass alle von ihrem Standort aus teilnehmen können. Ziel des Kick-Offs ist, einen ersten Schritt in die Interdisziplinarität zu gehen und das Thema Ganzttag und multiprofessionelle Kooperation aus verschiedenen Forschungsfeldern heraus für das Studium aufzubereiten. Leitende Fragestellung ist, was Studierende für die inklusive und kooperative Arbeit im schulischen Ganzttag brauchen.

Zu Beginn der Tagung erhalten Sie durch das Projektteam sowie durch bereits aktive PrimOER-Communitymitglieder einen Einblick in unser bisheriges Projekt und die Ziele der Projektverlängerung. Im Anschluss wird Frau Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey mit ihrer vielfältigen Erfahrung zu multiprofessioneller Kooperation, Ganztagsförderung und den Schnittstellen zwischen Kinder- und Jugendhilfe und Schule einen Impulsvortrag halten. Sie ist Leiterin der Forschungsabteilung Bildung, Entwicklung, Soziale Teilhabe (BEST) am Institut für Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen. In ihrem Beitrag wird sie Chancen und Herausforderungen multiprofessioneller Kooperation beleuchten und Konzepte zur Zusammenarbeit unterschiedlicher Professionen in der Schulentwicklung aufzeigen, die Ressourcen und Bedarfe des Sozialraums mitdenken. Zum Abschluss diskutiert sie, wie kooperative Professionalisierung in Studium und Weiterbildung thematisiert werden kann. Mit diesen Impulsen starten wir im Rahmen der Qualifizierung für den Ganzttag in eine Austauschphase zu ersten Ansätzen für interdisziplinäre Studienmodule. Gefragt sind Ihre

KONSORTIALLEITUNGSTEAM:

Universität Paderborn, Prof. Dr. Petra Büker (Institut für Erziehungswissenschaft),
Dr. Thomas Wassong (Zentrum für Informations- und medientechnische Dienste)

Universität Bielefeld Prof. Dr. Anna-Maria Kamin (Fakultät für Erziehungswissenschaft)

Gefördert durch:



Perspektiven auf dieses aktuelle Thema, Ihre Erfahrungen und Ihr Wissen. Aber auch ohne Vorkenntnisse in diesem Themenbereich ist Ihr Mitdenken und -diskutieren äußerst wertvoll. Aus unserer Diskussion gewinnen wir am Ende der Tagung konkrete nächste Schritte für die weitere Zusammenarbeit in der erweiterten Community. Das (vorläufige) Programm finden Sie im Anhang.

Sie können sich über den folgenden Link bis zum 20.09.2026 für die Tagung anmelden:

<https://umfragen.uni-paderborn.de/index.php/454723?lang=de>

2. „Lehre im Dialog“: Neue Workshops

- **„Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag. Den schulischen Ganzttag gemeinsam mit Studierenden bewegungsorientiert gestalten“ am 23. September von 13:00-14:00 Uhr, Dr. Nicole Satzinger (Universität Paderborn)**

Da Kinder einen zunehmend großen Teil ihres Alltags in der Schule verbringen, ist diese zu einem zentralen Bestandteil ihrer Lebenswelt geworden. Damit ist ein erhebliches Potenzial verbunden, Bewegungsaktivitäten von Kindern systematisch zu fördern und für ihre Entwicklung sowie ihre Lernprozesse zu nutzen. Die Realisierung dieses Potenzials erfordert jedoch eine entsprechende Qualifizierung des pädagogischen Personals. Insbesondere die Sensibilisierung und fachübergreifende Qualifizierung zukünftiger Lehrkräfte gilt dabei als zentrale Voraussetzung für eine gelingende Umsetzung. Vor diesem Hintergrund setzt der Workshop unmittelbar in der Lehrkräfteausbildung an. Zunächst werden die theoretischen und organisatorischen Hintergründe vermittelt. Anschließend wird gezeigt, wie die Studierenden im Rahmen ihrer Lehramtsausbildung lernen, einen bewegungsorientierten Schulalltag zu gestalten und in der pädagogischen Praxis umzusetzen.

- **„Multiprofessionelle Teamentwicklung: Haltung als verbindende Dimension professioneller Handlungskompetenz“ am 07. Oktober von 13-14:00 Uhr, Kevin Schaeper (FH Münster)**

Multiprofessionalität ist im Bildungskontext in aller Munde: Sie wird politisch eingefordert, rechtlich gestärkt und gilt als zentrales Qualitätsmerkmal moderner Bildungs- und Erziehungsarbeit. Insbesondere im Gemeinsamen Lernen sowie in der Ganztagsbildung an Grund- und weiterführenden Schulen sollen multiprofessionelle Teams dazu beitragen, den vielfältigen pädagogischen Anforderungen unserer Zeit gerecht zu werden. Doch die Zusammenarbeit unterschiedlicher Professionen führt nicht automatisch zu mehr Qualität. Im Gegenteil: Je vielfältiger ein Team zusammengesetzt ist, desto größer ist die Gefahr für Konflikte, Missverständnisse,

KONSORTIALLEITUNGSTEAM:

Universität Paderborn, Prof. Dr. Petra Büker (Institut für Erziehungswissenschaft),

Dr. Thomas Wassong (Zentrum für Informations- und medientechnische Dienste)

Universität Bielefeld Prof. Dr. Anna-Maria Kamin (Fakultät für Erziehungswissenschaft)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

destruktive Teamdynamiken oder Rollenstress.

Eine nachhaltige Qualitätsentwicklung gelingt daher erst, wenn auch die Zusammenarbeit bewusst gestaltet wird. Dafür braucht es kontinuierliche Teamentwicklung, Zeit für Aushandlungsprozesse sowie den Aufbau von Vertrauen. Im Vortrag wird auf theoretischer Grundlage die gemeinsame Haltung als verbindende Dimension professioneller Handlungskompetenz herausgearbeitet. Ihre bewusste Reflexion und Klärung bildet eine wesentliche Voraussetzung dafür, unterschiedliche professionelle Perspektiven produktiv miteinander zu verknüpfen und die angesprochenen Teamentwicklungsprozesse zu fördern.

Als Dozent für Spezifische Methoden der Sozialen Arbeit in Krisen und Konflikten bringe ich dafür eine praxisnahe Methodenkiste mit, die hilft, Konflikte in Teams vorzubeugen. Insbesondere werden Methoden und Übungen vorgestellt, die einen subjektorientierten und selbstreflexiven Zugang zur Teamentwicklung ermöglichen. Neben fachlichen Aspekten stehen dabei auch die Reflexion eigener Bedürfnisse, Werte, Normvorstellungen und Beziehungsmuster im Mittelpunkt. Ziel ist es, bereits Studierende für diese Aufgaben zu sensibilisieren und zu professionalisieren, damit die Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team einen positiven Einfluss auf die Qualität der Bildungsarbeit nimmt. Es ist ausreichend Zeit für Fragen, Erfahrungsaustausch und Diskussion eingeplant.

- **„Und täglich grüßt ein Hindernis - Strategien zur Vermeidung digitaler Barrieren in der alltäglichen Präsentationspraktik“ am 13. Oktober und am 13. November von 13:00-14:00 Uhr, Moritz Knurr (Universität Paderborn)**

Präsentationen gehören zum Alltag universitärer Lehre. Die bewusste Vermeidung digitaler Barrieren innerhalb dieser Präsentationen ist jedoch selten. In dem Workshop werden daher Strategien vorgestellt, die Lehrenden dabei helfen sollen, digitale Barrieren in ihrer alltäglichen Präsentationspraktik abzubauen. Präsentieren wird während des Workshops jedoch nicht nur als technische Aufgabe, sondern auch als kulturelle Praxis verstanden. Zunächst steht deshalb die Frage im Mittelpunkt, was „Alltag“ überhaupt bedeutet und wie gerade alltägliche Praktiken dabei helfen können, barrierearme Präsentationen nicht als Zusatzaufgabe, sondern als selbstverständlichen Teil guter Lehre zu verstehen. Anschließend richtet sich der Blick auf typische Hürden bei der Erstellung von PowerPoint-Präsentationen: knappe Zeit, technische Komplexität, ästhetische Ansprüche und die Frage, welchen Nutzen barrierearme Präsentationen für alle Studierenden haben. Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern um praktikable Schritte: kleine Handlungen, die sich in die eigene Lehrpraxis integrieren lassen und digitale Barrieren spürbar reduzieren können. Alle Teilnehmenden sind in der

KONSORTIALLEITUNGSTEAM:

Universität Paderborn, Prof. Dr. Petra Büker (Institut für Erziehungswissenschaft),

Dr. Thomas Wassong (Zentrum für Informations- und medientechnische Dienste)

Universität Bielefeld Prof. Dr. Anna-Maria Kamin (Fakultät für Erziehungswissenschaft)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Abschlussrunde dazu eingeladen, ihre eigenen Erfahrungen und Strategien zu teilen, mit denen sie versuchen, Barrieren in ihrer Lehre abzubauen.

Haben Sie Lehrveranstaltungskonzepte, die Sie im Rahmen des Formats „Lehre im Dialog“ teilen möchten? Dann wenden Sie sich mit Ihrer Idee gern an Bernadette Bernasconi (bernadette.bernasconi@uni-paderborn.de).

3. Link für alle PrimOER-Veranstaltungen

Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, nutzen wir für alle PrimOER-Veranstaltungen den gleichen Zoom-Link. Daher können Sie sich gerne den unten stehenden Link einmal an einem zentralen Ort abspeichern und ihn für die Lehre- im Dialog-Workshops, für den Kick-Off und die Abschlusstagung und auch für die offenen Vernetzungstreffen nutzen. Wenn Sie gerne in unsere Treffen im Projektteam reinschnuppern möchten, können Sie uns dort auch finden. Wir freuen uns über spontanen Besuch 😊

<https://uni-paderborn-de.zoom-x.de/j/62846217763?pwd=3KeBSYbRjBHaIXybNcpEY4qcGB6MYx.1>

Meeting-ID: 628 4621 7763 Kenncode: 735960

4. Weitere Termine für (offene) Vernetzungsangebote in den Fokusgruppen

Es finden weiterhin (offene) Vernetzungsangebote in den bestehenden Fokusgruppen sowie (offene) Sprechstunden mit dem Projektteam statt. Die nächsten Termine sind Folgende:

- Mi, 12.08., 11:00-12:00 Uhr
- Di, 09.09., 11:00-12:00 Uhr

Wenn Sie mit Ihrer Fokusgruppe zu diesen Zeiten weiterarbeiten möchten oder eine Frage, eine Idee oder ein Anliegen haben, sind Sie herzlich eingeladen mit uns ins Gespräch zu kommen.

Neue Fokusgruppen zu neuen Themen sind immer willkommen. Auch ruhende Fokusgruppen können jederzeit wieder starten. Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne dabei.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und freuen uns Sie im September bei unserem Kick-Off zu begrüßen.

KONSORTIALLEITUNGSTEAM:

Universität Paderborn, Prof. Dr. Petra Büker (Institut für Erziehungswissenschaft),
Dr. Thomas Wassong (Zentrum für Informations- und medientechnische Dienste)

Universität Bielefeld Prof. Dr. Anna-Maria Kamin (Fakultät für Erziehungswissenschaft)

Gefördert durch:

29. September 2026
09:00 Uhr-13:00 Uhr (digital)



PrimOER-Kick-Off: Qualifizierung für die multiprofessionelle Gestaltung der inklusiven ganztägigen Grundschule durch interdisziplinäre Kooperation von Hochschullehrenden

Zeitpunkt	Programmpunkt
09:15 - 09:30 Uhr	Offenes Ankommen
09:30 - 09:45 Uhr	Tagungseröffnung Begrüßung: Konsortialleitungsteam PrimOER Grußworte aus dem BMBFSFJ (angefragt)
09:45 - 10:15 Uhr	Projektvorstellung & Stimmen aus der Community
10:15 - 11:15 Uhr	Keynote „Vom Nebeneinander zum Miteinander. Ganztagsförderung als Kooperationsaufgabe. Implikationen für die Professionalisierung künftiger Fach- und Lehrkräfte.“ Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey (Universität Duisburg-Essen)
11:15 - 11:30 Uhr	Kaffeepause
11:30 - 11:45 Uhr	Qualifizierung für den Ganzttag durch Kooperation von Hochschullehrenden Vorstellung erster Ansätze für interdisziplinäre Studieninhalte
11:45 - 12:30 Uhr	Weiterentwicklung interdisziplinärer Studieninhalte Diskussion und Austausch in themenspezifischen Breakoutsessions
12:30 - 13:00 Uhr	Abschlussrunde und nächste Schritte
13:00 Uhr	Ende der Tagung